



GERA-IDENT stellt ihr Demonstrationszentrum vor

Liebe Leser,

mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen unser neu eröffnetes RFID-Demonstrationszentrum vorstellen.

Gleichzeitig möchten wir Sie über unseren Messestand auf der Euro-ID in Köln vom

05.- 07.05.2009 informieren. Über einen Besuch auf der Messe und selbstverständlich auch im Demonstrationszentrum würden wir uns sehr freuen.

Die GERA-IDENT ist eine auf automatische Identifikationen ausgerichtete Firma, die sich schwerpunktmäßig der RFID Technologie fokussiert.

Mitarbeiter und Ausrüstung sind spezialisiert auf passive RFID, speziell HF (13,56 MHz) und UHF (860–960 MHz).

Die GERA-IDENT GmbH versteht sich sowohl als Berater und Integrator, aber auch als Entwickler und Hersteller anwendungsorientierter Produkte und Systeme.

Die Kernmärkte sind Wäsche/Textil, Logistik, Ticketing und Doku/Asset Management.

Trotz der vielen Veröffentlichungen in den Medien und auch der eigenen vielfältigen Artikel, Vorträge usw. ist und bleibt die RFID eine erklärungsbedürftige Technologie, die wenn man nicht über die Leistungen und Grenzen aufgeklärt ist, zu oft zweifelhaften Aussagen führt, wie z.B.

- RFID ist noch nicht ausgereift, die Lesewahrscheinlichkeit ist zu gering, sind Reichweiten zu gering
- RFID – Komponenten sind zu teuer, Einsparungspotenziale sind schwer abschätzbar
- RFID hat ein Problem mit dem Datenschutz
- RFID ist vielleicht gesundheitsschädigend
- RFID- Projekte sind meist Pilotprojekte
- Fehlende Standardisierung

Weiterhin wird oft erklärt, dass RFID die Barcodetechnologie ersetzen wird. Auch das ist nur zu einem bestimmten Teil richtig.

Unsere Erfahrung sagt weiterhin, dass es kompliziert ist, potenziellen Kunden in vororientierenden Gesprächen Sinn oder Unsinn von RFID in bestimmten Prozessen insbesondere der Logistik zu vermitteln.

Dadurch entstanden in jüngster Zeit, nachdem

es in den vergangenen Jahren einen durch verschiedenste Analysten, Unternehmensberater, Systemintegratoren u.a. ausgelösten Hype in Sachen RFID gab, im Umkehrschluss die o.g. Meinungen.

Allerdings gilt auch, dass bei Einführung von RFID in Unternehmen, dass

- die deutsche Industrie- und Handelsunternehmen die Potenziale der RFID nicht ausschöpfen!
- bei den meisten Einführungen es an der Integration von Prozessen, detaillierten Wirtschaftsbetrachtungen und technischen know-how mangelt
- bisherige Projekte kaum über einfache logistische Anwendungen hinausgehen.

Newsletter

IDENT & OPTIMIERUNG

03/09

- zu wenig Aufmerksamkeit auf Wirtschaftlichkeitsberechnungen gelegt wird.
- die technische Anforderungen von den Unternehmen unterschätzt werden. Es wurden in vielen Unternehmen keine technischen Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben.

Deshalb hat die GERA-IDENT GmbH in ihren Räumlichkeiten ein RFID – Demonstrationszentrum für RFID – Kunden aufgebaut. Die erste Ausbaustufe ist nunmehr abgeschlossen. In dem Demonstrationszentrum können sich Kunden von den technischen Möglichkeiten von RFID anhand konkreter Einsatzfälle überzeugen. Aber auch davon, wo die Leistungsgrenzen der Technologie liegen. Auf Wunsch

GERA-IDENT stellt neue Produkte auf der Euro-ID 2009 in Köln aus

Auch in diesem Jahr wird die GERA-IDENT GmbH mit einem interessanten Stand auf der Euro-ID 2009 (05.-07.05.2009) in Köln vertreten sein.

Highlight in diesem Jahr sind die Spezial-Etiketten, wie z.B. die hitzebeständigen Transponder die bis zu einer Temperatur von 200 Grad C° einsetzbar sind, den GiS-Tag 2 oder die On-Metal Transponder. Außerdem werden die neuen UHF-Lesegeräte von GERA-IDENT (GP-R500 und GP-R501) und das komplette Ticketing-System mit der Partnerfirma RFIDea aus Belgien präsentiert. GERA-IDENT zeigt das für das Formel-1 Rennen in Spa-Francorchamps in Belgien in 2008 entwickelte und eingesetzte



Easy Line Plus im GERA-IDENT Demozentrum



Logopak- Etikettiersystem im GERA-IDENT-Demozentrum

der Besucher erläutern die Mitarbeiter des Unternehmens auch die physikalischen Grundlagen und sind zu anwendungstechnischen Diskussionen bereit.

Um die Anwendungsvielfalt zu demonstrieren, wird das Demonstrationszentrum ständig durch neue Applikationen ergänzt, soweit es für das RFID-Verständnis wichtig ist.

Sollten wir mit diesem Newsletter und auch den darin enthaltenen grundsätzlichen Aussagen, Ihr Interesse an einem Besuch und einer anwendungsbezogenen Diskussion haben, stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung und hoffen auch damit einen Beitrag zur Aufklärung über Einsatzmöglichkeiten leisten zu können.

Spezialticket.

Das nunmehr komplett einsatzfähige Wäsche-reichzeichnungssystem tex.ident® inklusive den speziellen Komponenten Sortierregaltechnik und Containerverwaltung werden auch zu sehen sein.

Senior-Manager Dr. Klaus Nitsche wird auch in diesem Jahr einen Vortrag im User Forum auf der Euro-ID 2009 halten. Er wird die User-Forum-Besucher von der Optimierung des Prozessablaufs in Wäschereien mittels verschiedenen Identifikationslösungen informieren. Themen wie Wäsche-Identifikation mit Barcode und/oder RFID, sowie die Unterstützung beim



Spezialetiketten von GERA-IDENT

Sortierprozess und die Containerverfolgung mittels RFID werden vom Dr. Nitsche ausführlich beschrieben. Der Vortrag findet am 06.05.2009, um 11:00 Uhr im User Forum auf der Euro-ID 2009, EXPO XXI in Köln statt.

Für mehr Informationen, besuchen Sie uns auf der Euro-ID 2009 in Köln



(Standnummer: D26)